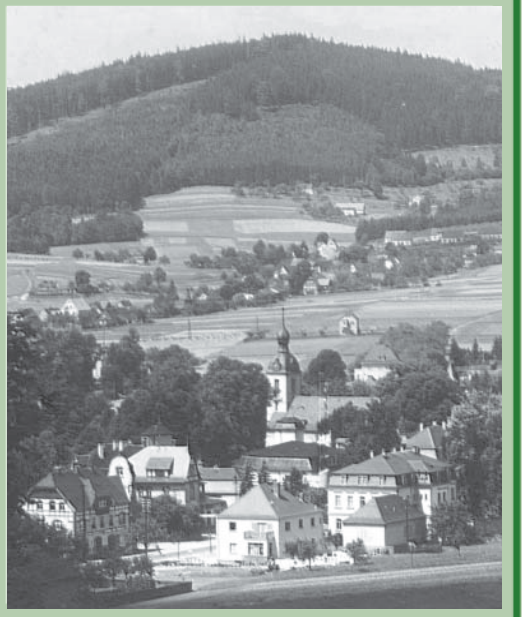
Amtsblatt der Gemeinde Oppach



April 2008

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Frühlingsglaube

Die linden Lüfte sind erwacht,
Sie säuseln und weben Tag und Nacht,
Sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!

Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.
Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiß nicht, was noch werden mag,

Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal;
Nun, armes Herz, vergiss der Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.

Ludwig Uhland (1787–1862)

HINWEISE

Die ursprünglich für den 20.03.2008 geplante Gemeinderatssitzung war auf den 03.04.2008 verschoben worden. Über die dort gefassten Beschlüsse des Gemeinderats wird in der Mai-Ausgabe des Amtsblattes informiert.

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

17. April 2008

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser öffentlichen Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind wie immer herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht sowie auch im Internet unter „www.oppach.de/aktuelles“ bekannt gegeben.

Hornig, Bürgermeister

Verkaufsoffene Sonntage 2008

Im Vorgriff auf die noch erfolgende öffentliche Bekanntmachung (per Notbekanntmachung sowie im Amtsblatt Ausgabe Mai 2008) wird hiermit informiert, dass für das Jahr 2008 folgende verkaufsoffene Sonntage festgelegt wurden:

Datum	Anlass
04.05.2008	Oberlausitzer Bergwandertag in Oppach
30.11.2008	Weihnachtsmarkt in Oppach

An den beiden genannten Sonntagen dürfen die Verkaufsstellen im Gebiet der Gemeinde Oppach von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Für die Gebiete „Südliche Grenzstraße“ und „Südliche Heidelbergstraße“ werden auf Grundlage von § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) Ergänzungssatzungen aufgestellt.
Die Träger öffentlicher Belange und die betroffenen Bürger werden über das Vorhaben im Rahmen der vorgezogenen Beteiligung informiert und es wird den Bürgern 4 Wochen lang Gelegenheit gegeben, sich zur Planung zu äußern.

Die Entwürfe der Ergänzungssatzungen inkl. Begründung liegen vom

10. April 2008 bis 9. Mai 2008

im Bauamt der Gemeindeverwaltung Oppach (Zimmer 1.2) zu den Dienststunden öffentlich aus.

Oppach, 25.03.2008

Hornig, Bürgermeister

Spruch des Monats

Wende dein Gesicht der Sonne zu
und du lässt die Schatten hinter dir.

Weisheit aus Afrika

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt Mai 2008:

25. April 2008

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. Mai 2008

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Blutspende

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oppach, liebe Gäste aus den Nachbargemeinden,

der DRK- Blutspendedienst lädt Sie am

Freitag, dem 25. April 2008,
von 15.00 – 18.30 Uhr
in das Haus des Gastes
„Schützenhaus“

zur **Blutspende** ein.

Mit Ihrer Blutspende zu Jahresbeginn 2008 haben Sie die während des Jahreswechsels aufgekommenen Engpässe in der Blutversorgung verringert. Weil ausschließlich das Deutsche Rote Kreuz in Sachsen Krankenhäuser und Kliniken mit Blutkonserven versorgt, ist Ihre Spende wichtig.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft!

Hexenfeuer

Bürgerinnen und Bürger, die am 30.04.2008 ein „Hexenfeuer“ abbrennen wollen, richten ihren schriftlichen Antrag bitte rechtzeitig, spätestens aber bis 28.04.2008, an das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach.

Müller, Leiter Bau- und Ordnungsamt

Der Forstbetrieb informiert

Im Auftrag des Eigentümers werden im II. Quartal 2008 in den Waldbeständen im gesamten Kälbersteingebiet und um den Pickaer Berg notwendige Maßnahmen zur Bestandespflege (Durchforstungen) vorgenommen. Dadurch kann es zu zeitweiligen Sperrungen und zu Behinderungen kommen. Fußgänger werden gebeten, die Arbeitsorte der Maschinen weiträumig zu umgehen Es ist vorgesehen, nach Abtransport des entnommenen Holzes die Wege wieder zu überarbeiten.

Christian Arnold, Revierleiter

Jahreshauptversammlung der FFw Oppach

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung führten wir am 02.02.2008 in der Erntekranzbaude durch. Eingeladen waren die Kameradinnen und Kameraden der operativen Gruppe, die Alters- und Ehrenabteilung sowie die Mädchen und Jungen der Jugendwehr. Wir konnten auch Abordnungen der benachbarten Wehren aus Neusalza-Spremberg, Beiersdorf, Taubenheim/Sohland sowie unseren Kreisbrandmeister Kamerad Kümpfel begrüßen.

Der Rechenschaftsbericht des vorangegangenen Jahres, vorgetragen von unserem Wehrleiter Kamerad Peter Kunze, analysierte unsere Teilnahme an Einsätzen und Hilfeleistungen, den Fort- und Ausbildungsstand der Wehr sowie die Teilnahme an der Öffentlichkeitsarbeit in unserem Ort. So konnten insgesamt 27 Dienste der Aus- und Weiterbildung unserer Wehr durchgeführt werden. Der gesamte Aufwand beläuft sich auf ca. 1.200 Stunden, dies ergibt einen Stundendurchschnitt von 43 Stunden pro Kamerad. Diese Schulungen belegen, wie wichtig eine ständige Fortbildung für alle Kameraden in Bereichen der Technik und der Einsatz- und Hilfeleistungen ist. Von großer Bedeutung hierbei sind auch die Einsatzübungen, die in zukunftsorientierter Zusammenarbeit mit unseren Nachbarwehren aus Beiersdorf und Neusalza-Spremberg, aber auch landkreisübergreifend mit der Gemeindewehr Sohland und den Ortswehren Taubenheim und Wehrsdorf erfolgen.

Im Jahr 2007 wurde unsere Wehr zu insgesamt 12 Einsätzen gerufen:

Januar:	- Beseitigung einer Ölspur Nähe Erntekranzbaude
	- Beseitigung eines Sturmschadens auf der Dresdener Straße
	- Beseitigung eines Sturmschadens auf der Gartenstraße
März:	- Türöffnung auf der Pickaer Straße
	- Ablöschen eines brennenden Abfalleimers in der Buswartehalle
April:	- Ablöschen einer unerlaubtem Abfallverbrennung am Mittelweg
Mai:	- Türöffnung auf der Heidelbergstraße
Juni:	- Schlammbeseitigung auf der B 96 im OT Fuchs
Juli:	- Ablöschen von brennenden Gartenabfällen auf dem Feldweg
August:	- Meldealarm im Lindenhof
September:	- Verkehrsunfall auf der B 98
Oktober:	- Großbrand in Taubenheim OT Wassergrund

Diese Einsätze belegen, dass eine Wehr nicht nur für Brandeinsätze geschult sein muss, sondern auch über grundlegende technische Kenntnisse verfügen muss, um auch für technische Hilfeleistungen gut gerüstet zu sein.

Um diese Voraussetzungen zu erfüllen, wurden auch im letzten Jahr wieder umfangreiche Anschaffungen in der Ausstattung der Wehr vorgenommen. Grundlage hierfür ist der erarbeitete Brandschutzbedarfsplan, der auch für die kommenden Jahre gilt.

Bei der Umstellung auf digitale Funktechnik konnten die Sirenen mit neuer Ansteuerung sowie die Kameraden mit neuen Meldeempfängern ausgerüstet werden. Auch der Erwerb des Feuerwehrfahrzeuges LF 16 von unserer Partnergemeinde Uhingen gehört zur neuen Ausstattung unserer Wehr. Weitere wichtige Entscheidungen sind getroffen worden, wie z. B. der für 2008 geplante Ausbau des Löschteiches im OT Picka.

Die Wehr nahm aktiv an der Gestaltung von Öffentlichkeitsarbeiten in unserer Gemeinde teil. So wurden die Feuerwerke zum Brunnenfest sowie zum Heimatfest durch unsere Kameraden begleitet. Dazu kommt die konkrete Mitarbeit beim Heimatfest, die Absicherung des Bielebohlaufes sowie des Martinsfestes unserer Kita. Die Anleuchtung unserer evangelischen Kirche ist auch im Übungsdienst durch unsere Kameraden geprobt worden.

Höhepunkt des vergangenen Jahres war wieder unser Depotfest, welches durch den aufopferungsvollen Einsatz der Kameraden der Wehr gestaltet wurde und ein wichtiger Bestandteil unseres Ortsgeschehens ist, denn nur durch diese Öffentlichkeitsarbeit können wir Überzeugungsarbeit leisten, wie wichtig eine gut funktionierende Wehr für unsere Gemeinde ist.

Aber auch sportlich gesehen ist unsere Kameradschaft am Ball geblieben. So wurden zwei Fahrradtouren und ein Kegelabend durchgeführt.

Auch die Arbeit unserer Jugendwehr unter Leitung des Jugendwarts, Kamerad Martin Golbs, ist mit Anerkennung zu würdigen. Viele Stunden ihrer Freizeit verbrachten sie bei Schulungen, Sport und Spiel, um ihre Fertigkeiten und Leistungen zu erweitern. Beim Leistungsvergleich im Landkreis konnte die Mädchenmannschaft unserer Jugendfeuerwehr den Sieg in der Gruppenstafette holen!

Erster Gewinner des Wanderpokals beim Kegeln wurde Kamerad Andreas Bernhardt

Belobigung unserer erfolgreichen Mädchen: Mandy Stührk, Jessy Hesse, Sandra Ueberschär, Daniela Reinhardt, Anne Heinrich (v.l.n.r.)

Aus Anlass unserer Jahreshauptversammlung wurden auch wieder einige Kameraden unserer Wehr belobigt, die in Ausübung ihrer Dienstbeteiligung vorbildliche Arbeit geleistet haben: Kamerad Danilo Walter, Kamerad Uwe Dammert, Kamerad Heiner Adler und Kamerad Peter Kunze.

Der Bürgermeister belobigt vorbildliche Kameraden: Peter Kunze, Uwe Dammert, Danilo Walther (v.l.n.r.)

Nachträglich erhielt Kamerad Michael Albert für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr aus den Händen von Kreisbrandmeister Kümpfel das Ehrenabzeichen in Silber

Unser Kamerad Tino Pätzold wurde zum stellvertretenden Jugendwart der Wehr ernannt.

Die anschließenden Grußworte unserer benachbarten Wehren zeugten von der guten Zusammenarbeit, die auch in Zukunft Schwerpunkt unserer Arbeit sein wird.

Dank gilt an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden der Wehr, die sich ständig in unsere Gemeinschaft einbrachten und mit ihrer Zeit ausfüllten um Dienste, Einsätze, Öffentlichkeitsarbeiten und Jubiläen zu unterstützen.

Dank gilt ebenso den Partnern und Familienangehörigen unserer Kameradinnen und Kameraden, die den wichtigen Dienst unserer Feuerwehr mit viel Verständnis und Geduld begleiten und bei wichtigen Anlässen auch selber aktiv mit anfassen.

Dank gilt auch der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und konstruktive Unterstützung.

Hoffen wir, dass es in diesem Jahr wenige Einsätze gibt. Dennoch sind wir aber immer bereit, alles zu tun für das Wohl unserer Gemeinde. In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

„Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr“

ABFUHRTERMIN

Gelbe Tonne

Freitag, 18. April 2008

WINTERVERTREIBUNG

Hier melden sich die Hortkinder aus der Kita „Pfiffikus“ zu Wort.

Neben vielen Höhepunkten, die wir gemeinsam mit unseren Erzieherinnen planen, war Freitag, der 07.03.2008, für uns ein erlebnisreicher Tag:

Wir vertrieben den Winter.

Einige von uns waren zwar der Meinung, der Winter müsste ja erst einmal kommen, aber da er nun einmal seinen Termin verpasst hatte, wollten wir ihm nun auch keine Chance mehr geben.

Um den Winter zum Nordpol nach Hause zu schicken, mussten alle Kinder nach einem Winterquiz an den Eisblumenstationen Aufgaben erfüllen. Hilfreich war uns dabei der Lageplan, wo wir erkennen konnten, wo sich der Winter versteckt hielt. Schon ein paar Wochen vorher hatten wir die Möglichkeit in unserer Werkstatt, aus verschiedenen Materialien Rasseln zu basten. Um den Winter gehörig Angst einzujagen, machten wir damit richtig Krach und haben den Winter damit aus seinen letzten, von selbst gebastelten Eisblumen geschützten Versteck gejagt.

Nun ging es zum Lagerfeuer, wo der Winter mit lautem Getöse verbrannt wurde – geschafft!
Das war ganz schön anstrengend und alle hatten sich eine Stärkung verdient. Hmm – die Bratwürstchen vom Grill schmeckten lecker.

Das waren die neuesten Nachrichten aus dem „Pfiffikus-Haus“.

Bis zum nächsten Mal!

Eure Hortkinder mit ihren Erzieherinnen

9. Kindersachenbörse in Oppach

Am Sonnabend, dem 19. April 2008, findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr die 9. Kindersachenbörse im Haus des Gastes „Schützenhaus“ statt.

ACHTUNG!
Aufgrund des großen Zuspruchs müssen wir wieder Einschränkungen vornehmen!

Wir nehmen von jedem Teilnehmer nur noch **max. 2 Bananenkisten** an.

Wie bisher nehmen wir Ihre abgelegte Frühjahres- und Sommerkinderbekleidung, Umstandsmode, Schuhe, Kinderwagen, Autositze, Laufgitter, Stühlchen, Badevorrichtungen, Bobbycars und andere Fahrzeuge, Bücher, Spielsachen usw. entgegen.

Die Kundennummernvergabe erfolgt nur am 11.04.2008 bei

Andrea Kunze 035872/40646,
Bianka Kuhne 035872/32188 und
Diana Schäfer 035936/41684

(bitte Bankverbindung für Auszahlung angeben).
Es werden aus Platzgründen nur noch **80 Nummern** vergeben.

Jeder Teilnehmer (auch bei bereits vorhandener Kundennummer) muss sich anmelden.

Annahme der größenweise vorsortierten Sachen erfolgt

am Donnerstag, **17.04.2008**,
von 19.00 bis 20.00 Uhr

am Freitag, **18.04.2008**,
von 9.00 bis 10.00 Uhr

Die **Rückgabe** der nicht verkauften Sachen erfolgt am Sonnabend, **19.04.2008,** von 16.30 bis 17.00 Uhr.

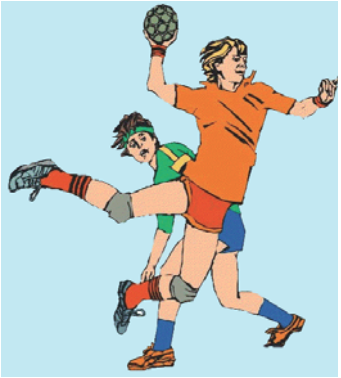
Noch eine Mitteilung der Kindertagesstätte:

Am 02.05.2008 (Freitag nach Himmelfahrt) bleibt die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ Oppach geschlossen!

Aus der Pestalozzi-Mittelschule berichtet

Schulmeisterschaften im Handball

Unsere Schulmeisterschaften im Handball spielten wir an drei Nachmittagen. Es begannen am Montag, dem 25.02.08, unsere Jüngsten, die 5. und 6. Klassen. Diese durften in gemischten Mannschaften gegeneinander spielen, wobei immer zwei Mädchen auf dem Spielfeld mitspielen mussten. Wir sahen spielerisch gute und sehr gute Spiele. Am Ende setzten sich die Großen gegen die Kleineren durch. Es gewann die Klasse 6 a vor der 6 b, den 3. Platz erspielte sich die 5 b und auf den 4. Platz kam die 5 a.



Am nächsten Nachmittag spielten 8 Mädchenmannschaften. Wieder ging es sehr spannend zu. Die Plätze 3 und 4 zwischen der 9 a und der 10 b mussten im 7m-Schießen entschieden werden. Die Mädchen der Klasse 10 b waren hier die Besseren und konnten somit den 3. Platz belegen. Mit einer guten spielerischen Leistung besiegten die Mädchen der 8 a die Großen der 10 a und wurden Schulmeister!

Sieben Jungenmannschaften traten am Donnerstag an und erspielten ihren Sieger. Bei den Spielen um die Plätze 1-4 war die Spannung kaum noch zu überbieten. Beide wurden erst durch ein packendes 7m-Schießen entschieden. Dabei kam die Klasse 8 b auf den 4. Platz, die 10 a auf den 3. Platz, die Jungen der 8 a wurden Zweiter und Schulmeister wurden die Jungen der Klasse 9 a.

Herzlichen Glückwunsch!

Ein großes Dankeschön geht an den Schiedsrichter, Herr Heine aus Friedersdorf. Er stand uns mit seinem Assistenten alle drei Nachmittage zur Verfügung und hat uns Sportlehrer sehr hilfreich unterstützt.

Schulanmeldungen

an unserer Mittelschule für das Schuljahr 2008/09

Wir freuen uns, dass 45 Schüler aus den umliegenden Grundschulen sich dafür entschieden haben, ab der 5. Klasse die Pestalozzischule zu besuchen.

Die Schüler kommen aus Beiersdorf, Ebersbach, Friedersdorf, Neusalza-Spremberg, Oppach und Schönbach.

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

10.04.	Ruth Noack	zum 79.
11.04.	Rudolf Noack	zum 78.
11.04.	Irma Richter	zum 74.
14.04.	Elfriede Beck	zum 88.
14.04.	Hannes Böhme	zum 70.
14.04.	Willy Pawlowski	zum 76.
15.04.	Ingeburg Hauer	zum 84.
15.04.	Benno Nufer	zum 71.
17.04.	Margarete Andter	zum 83.
17.04.	Hannelore Kretschmar	zum 70.
17.04.	Heinz Matthes	zum 82.
20.04.	Anneliese Eckardt	zum 82.
20.04.	Gundula Goßler	zum 70.
20.04.	Ruth Hahmann	zum 78.
20.04.	Gertrud Heschel	zum 93.
21.04.	Lisbeth Rosowsky	zum 88.
21.04.	Günther Zimmermann	zum 80.
22.04.	Sieglinde Hebold	zum 80.
23.04.	Marta Kloß	zum 84.
23.04.	Ursula Küchler	zum 79.
23.04.	Margit Leistner	zum 72.
23.04.	Herbert Weinkauf	zum 76.
24.04.	Werner Hebold	zum 83.
26.04.	Wilma Pursche	zum 84.
29.04.	Hildegard Elstner	zum 80.
30.04.	Günter Bernhardt	zum 70.
30.04.	Hannelore Nater	zum 73.
30.04.	Christel Spottke	zum 71.
01.05.	Günter Horn	zum 81.
02.05.	Ilse Hoffmann	zum 73.
05.05.	Inge Bachmann	zum 79.
07.05.	Wolfgang Urban	zum 71.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

13.04.	Elisabeth Hoffmann	zum 83.
16.04.	Maria Thiele	zum 88.
23.04.	Elfriede Schwarze	zum 84.
27.04.	Lieselotte Frömel	zum 95.
28.04.	Martha Töppel	zum 89.
29.04.	Charlotte Rothe	zum 93.
07.05.	Elsa Gläser	zum 101. Geburtstag

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e. V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu unseren Veranstaltungen zu nachfolgenden Terminen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" in Oppach

Montag 07.04. 13.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen" in Wilthen

Dienstag 08.04. 09.30 Uhr

Spiele im „Haus Sonnenblick"

Mittwoch 09.04. 14.30 Uhr

Frauencafe in der Grundschule „Mit Schwung in den Frühling"

Donnerstag 17.04.

10 Uhr Seniorengymnastik im Mittelweg 10

16 Uhr Veranstaltung im Stützpunkt Ebersbach zum Thema: „Aufwertung des Ehrenamtes"

Montag 21.04. 13.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen" in Wilthen

Dienstag 22.04. 09.30 Uhr

Basteln im „Haus Sonnenblick"

Samstag 26.04.

Der DFR ist auf der Konventa in Löbau und bei der Märchenwanderung für Familien in Jonsdorf vertreten

Vorschau Mai 2008:

Montag 05.05. 13.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen" in Wilthen

Dienstag 06.05. 13.00 Uhr

Kreativzirkel im Mittelweg 10

Mittwoch 07.05. 14.30 Uhr

Alle Jubilare des Monats April 2008 sind herzlichst zu unserer Feier in den Raum der Grundschule eingeladen.
Rückmeldungen bitte bis Mittwoch
30. April 2008 beim Frauenring unter der Telefonnr. 035872/33425

Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Himmelfahrt am Skilift

Hiermit laden wir Sie am 1. Mai 2008 ab 10 Uhr zur Himmelfahrts-Party am Skilift ein. Natürlich sind die Männer zu ihrem „Ehrentage" unsere besonderen Gäste. Aber auch die Besucher, die unseren selbstgebackenen Kuchen nicht verachten, sind herzlich eingeladen.

Der Ski-Club freut sich auf seine Gäste

Freundeskreis Heimatgeschichte

von Uwe Hornig und Gudrun Kolb

Zur Geschichte der Oppacher Textilindustrie

Teil 4 (Ende)

Mechanische Weberei Hans Goßler

Hans Goßler in seiner Weberei

Hans Goßler arbeitete als Textil-Ingenieur in der 1929 neu erbauten Genossenschaftsweberei (GEG) in Oppach. Das Arbeitsverhältnis währte nicht lange, denn die GEG geriet in Schwierigkeiten. Als technischer Leiter musste er 1937 die

Liquidation des Betriebes mit abwickeln. 1939 gründete er eine eigene Weberei. Er kaufte 18 mechanische Webstühle von der GEG und mietete Produktionsräume der ehemaligen Kartonagenfabrik Fritz Otto im Oberdorf. Mit einigen seiner früheren Mitarbeiter produzierte er Handtücher, Hemdenflanell, Bettwäsche und Zeltbahngewebe.

Nach seinem Tode 1958 führten seine Frau und seine Tochter die kleine Weberei weiter, ab 1960 mit staatlicher Beteiligung. Aufgrund der fortschreitenden Automatisierung in der Weberei und den sich entwickelnden Kombinaten wurden die Überlebenschancen für Kleinbetriebe immer schlechter. 1970 stellte der Betrieb seine Produktion ein.

Hans Schulz & Co., Knopffabrik Oppach

1907 wurde in Oppach von den Kaufleuten Arthur Hans Schulz und Hermann Pöhler die Mechanische Stoff- und Metallknopf-Fabrik Hans Schulz & Co. gegründet. Begonnen wurde mit etwa 40 Fabrikarbeitern. In der Statistik der Betriebsgrößen wurde die Firma 1914 als Firma mit mehr als 50 Arbeitskräften eingestuft, die Zahl der Heimarbeiter ist nicht bekannt.

Hergestellt wurden vorzugsweise Wäsche- und Zwirnknöpfe, aber auch Leder- und Uniformknöpfe, imitierte Perlmutt-, Heißmangel- und Trikotagenknöpfe. Die geschützten Warennamen der Knöpfe waren „Herkules“ und „Frauenwahl“.

1946 wurde die Firma enteignet, deren Räume dienten 1986 Schaltelektronik Oppach als Lager.

Bekleidungswerk Oppach („Schneiderei“)/ VEB Herrenmode

1939 kaufte Hugo Schneider die ehemalige Holzschuhfabrik Mehnert im Ortsteil Fuchs .Er richtete eine Schneiderei ein – Hugo Schneider Maßkonfektion Oppach – und ließ Uniformen und Mützen für die deutsche Wehrmacht nähen. Nach dem Krieg als Rüstungsbetrieb enteignet, führte der Staat die Firma als „Bekleidungswerkstätten Oppach“ weiter.

Später arbeitete das VEB Bekleidungswerk in Zusammenarbeit mit dem Textilwerk Löbau und anderen Textilbetrieben des Kreisgebietes, lange Transportwege waren nicht notwendig. Konfektioniert wurden Mäntel und Kutten aus Baumwollmischgewebe. Die Produktion konnte gesteigert, die Erzeugnisse ins westliche Ausland („NSW-Gebiet“) exportiert werden: Seit etwa 1960 wurden verschiedene Modehäuser mit Trenchcoats und modischen Kutten (Duffelcoat) beliefert.

In den folgenden Jahren erhöhte sich die Zahl der Arbeitskräfte weiter, es erfolgte der Zusammenschluss mit Herrenmode Neugersdorf, später die Übernahme durch den VEB Herrenmode Dresden. 1969 wurde der Betrieb in das Textilkombinat Cottbus eingegliedert.

Infolge der NSW-Exporte war es möglich eine moderne Kesselhausanlage (Öl) zu installieren. Die Produktion verdoppelte sich, als zum Zweischichtsystem übergegangen wurde. Mit den beiden Produktionsstätten in Schirgiswalde hatte die „Schneiderei“ in den 1970-er Jahren ca. 120-130 Beschäftigte, überwiegend weiblich. Man lieferte nun Herrenbekleidung in großem Umfang an Versandhäuser im westlichen Ausland (C&A, Peek & Cloppenburg, Neckermann, Quelle), aber zum Beispiel auch nach Kuweit.

1991 musste die Produktion aus Kostengründen eingestellt werden.

Pleite!

... sind wir nicht!

Wir haben aber zwei Wünsche:
Auf Grund technischer Pannen haben wir kein Film- und Fotomaterial vom Neptunfest im Freibad. Wer uns in dieser Hinsicht helfen kann, den bitten wir sich bei unserem Präsidenten Dieter Matthes oder einem anderen Mitglied unseres Bundes zu melden.

Wir feiern nicht wie die größten der Welt,
hoffen trotzdem, dass sich manch einer zu uns gesellt!
Deshalb lasst uns noch mal drüber reden
Und alles gründlich überlegen ...

...denn wir sind bestrebt, ein „großes Prinzenpaar“ für die nächsten Veranstaltungen zu finden.

Und wenn wir uns auch wiederholen, freuen wir uns immer auf Zuwachs – ob für die Funken oder Darsteller der Programme – oder als Manager hinter den Kulissen – wir haben für jeden Interessenten eine Aufgabe!

Wir grüßen Sie mit einem dreifachen „Hupp oack rei“ und verbleiben als

Ihr Oppacher Narrenbund

Gründung der „1. Ostsächsischen Fußball-Schule e. V.“ – kickfixx

Im letzten Jahr war es endlich soweit: einige Fußballtrainer und am Fußball interessierte junge Leute aus der Region gründeten Ostsachsens erste Fußballschule, kurz „kickfixx“. Die Vereins-gründer, die aus verschiedenen Fußballklubs der Region kommen, mussten sich anfangs mit einigen organisatorischen Dingen beschäftigen, bevor die ersten Projekte zum Laufen gebracht werden konnten. Jedoch waren sich alle von Beginn an darüber einig, dass dieses Projekt angeschoben werden muss, denn es gibt in unserer Region zu wenig fußballspezifische Angebote, speziell für Kinder.

Ein erstes Projekt sind die Fußball-AG’s an den Grund- und Mittelschulen der Region. Diese finden unter Anleitung

qualifizierter Übungsleiter im Rahmen der Ganztagsbetreuung statt. Den Anfang machte dabei die Grundschule Beiersdorf, in der die erste Fußball-AG im September 2007 anlief. Seit Jahresbeginn finden auch Fußball-AG's in der Grundschule Wilthen und der Mittelschule Neusalza-Spremberg statt, wobei in Wilthen die Begeisterung unter den Kindern so groß war, dass gleich zwei wöchentliche AG's durchgeführt werden. Zum nächsten Schuljahr werden weitere Fußball-AG's in den Grundschulen Kirschau, Schmölln-Putzkau, Friedersdorf sowie in der Mittelschule Sohland durchgeführt. Im Unterschied zum eher wettkampforientierten Fußball in den Vereinen kommen hier alle Kinder auf ihre Kosten, auch diejenigen die gerade ihre ersten Erfahrungen mit dem Ball machen. Besonders talentierte Kinder wiederum können über die Fußball-AG den örtlichen Fußballvereinen als neue Mitglieder zugeführt werden.

Auch die Ausrichtung von Turnieren ist eine der Aufgaben von „kickfixx". Den Anfang macht dabei der 1. ENSO-OBERLAND-CUP 2008, der an den Pfingsteiertagen auf dem Sportplatz des SV Weiß-Rot Schirgiswalde stattfindet. Jeweils 10 bis 12 Teams der F- und G-Junioren von Seifhennersdorf bis Neukirch werden sich hier in einer freundschaftlichen und prestigeträchtigen Art und Weise miteinander messen. Auch tschechische Fußballklubs sollen integriert werden, denn die Öffnung gegenüber ausländischen Vereinen und Spielern ist ebenfalls ein Bestandteil des Vereinskonzeptes. Bei dieser Turnierform stechen vor allem das neue Konzept und der abgeänderte Modus ins Auge. Durch eine auf sechs Kinder reduzierte Mannschaftsstärke und verkleinerte Spielfelder entstehen weitaus mehr Strafraumsituationen, jedes einzelne Kind hat mehr Ballkontakte und schließlich werden die Kinder auch viel mehr Tore bejubeln können, die übrigens statt der sonst üblichen Punkte in die Turnierwertung eingehen. Auch außerhalb des Spielfeldes wird es jede Menge Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt geben (Jonglierwettbewerb, Torwandschießen, Tombola u. v. m.)

Außerdem wird die 1. Ostsächsische Fußballschule vom 31. Juli bis 3. August 2008 ein Feriencamp für Kinder auf dem idyllischen Vereinsgelände des TSV 1859 Wehrsdorf ausrichten. Neben der fußballerischen Betätigung in vielen kleinen Wettkämpfen und Spielen wird eine pädagogische Betreuung rund um die Uhr sichergestellt und ein umfangreiches Freizeitprogramm angeboten. Aber auch gesunde Ernährung steht hier auf dem Plan, schließlich gehört auch das zum Sport. Anmeldungen sind ab sofort über **www.kickfixx.de** möglich, ebenso erhält man hier weitere Informationen zum Feriencamp und über den Verein allgemein.

1. ENSO-OBERLAND-CUP 2008

Samstag, 10. Mai 2008
10:00 - 15:00 Uhr
Turnier der F – Junioren

Montag, 12. Mai 2008
10:00 - 15:00 Uhr
Turnier der G – Junioren

Wo? Sportplatz Schirgiswalde

1. FUSSBALL-FERIENCAMP 2008

31. Juli - 3. August 2008
1. ÜG - Jahrgänge 1996/1997/1998
2. ÜG - Jahrgänge 1999/2000/2001

Komplettangebot für Ihr Kind
- Trainingsprogramm
- Freizeitprogramm
- Übernachtung
- viele weitere Leistungen inklusive

Wo? Sportplatz Wehrsdorf

Kontakt: **1. Ostsächsische Fußballschule e. V.** www.kickfixx.de
Hatscheweg 6 02736 Oppach Tel.: (035872) 35252, Fax: (035872) 35253

1. Männermannschaft:

Nachdem unsere Mannschaft so grandios in die Rückrunde gestartet ist und eine tolle Entwicklung genommen hat, will man auch die Derbys gegen die abstiegsbedrohten Nachbargemeinden Großpostwitz-Kirschau und Cunewalde gewinnen. Die Elf von Spielertrainer Štefan Mihálik hat sich vor allem im spielerischen Bereich (siehe Artikel unten) stets gesteigert und sich in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt. Um die positive Entwicklung weiter voranzutreiben, wird weiter hart gearbeitet werden müssen. Ein Abheben der Mannschaft lässt der Coach gar nicht erst zu. „Alle müssen weiter für die Mannschaft arbeiten!" das ist dem Trainer wichtig. Des Weiteren ist im Mannschaftsverbund ein enger Zusammenhalt und ein großer Teamgeist zu erkennen, der auf dem Spielfeld Berge versetzen kann. Wo die Reise in der Tabelle hin geht wird der Monat April zeigen.

Derby am Sonntag!

Zum Derby gegen den abstiegsbedrohten **SV Großpostwitz-Kirschau** kommt es am **Sonntag**, dem **13.04.2008,** im **Stadion am Lindenberg**. Für die Gäste könnte es die letzte Chance auf den Klassenerhalt sein. Dies ist wieder ein Spiel, auf das sich die Spieler ganz besonders freuen und was zu den Höhepunkten im Fußballjahr zählt. Anstoß auf unserem Sportplatz ist um 15.00 Uhr. Alle Oppacher sind natürlich herzlich willkommen, um unsere Mannschaft zu unterstützen!

Auf nach Radebeul!

Zum Auswärtsspiel nach **Radebeul** fahren Fans und Mannschaft mit einem großen **Reisebus**. **Abfahrt an der Turnhalle** ist am **Samstag,** dem **26.04.2008,** um **12.30 Uhr**! Auf dem Radebeuler Kunstrasen treffen dann um 15.00 Uhr die besten Rückrundenteams der Liga aufeinander, eine Reise an die Radebeuler „Weinberge" ist das Spiel demzufolge alle Male wert.

Heimspiel gegen Wesenitztal

Am **25. Spieltag** empfängt unser heimischer **FSV Oppach** den **SV Wesenitztal**, der momentan in arger Abstiegsnot steckt und unbedingt punkten muss. Aber auch die Oppacher wollen die Punkte, um diesen Regionen weiter fern zu bleiben. **Anstoß** im **Stadion am Lindenberg** ist am **Samstag, dem 03.05.2008,** um **15.00 Uhr**.

Entwicklung der Mannschaft und Rückblick auf die ersten fünf Spiele 2008

Der 34-jährige Stefan Mihálik formte in kurzer Zeit eine verschworene Gemeinschaft und integrierte seinen tschechischen Landsmann Richard Sitarčík (30) sehr schnell in die Truppe. In der Vorbereitung eilte die Mannschaft von Sieg zu Sieg und machte fast in jedem Bereich einen enormen Sprung nach vorn. Im ersten Spiel gegen den Bischofswerdaer FV 08 lag die Mannschaft lange Zeit mit 0:1 zurück, doch mit viel Moral und etwas Glück drehte man das Spiel noch durch zwei Standartsituationen zum 2:1 (beide Treffer durch Štefan Mihálik). Diese Stärke und Torjäger Štefan Mihálik sollten auch in Bad Muskau zum Tragen kommen, als man den gastgebenden SV mit 3:1 in die Schranken wies. Erneut erzielte der Oppacher Spieltrainer alle drei Tore, wovon er erneut zwei Standartsituationen verwandelte. Gegen Kamenz präsentierte sich die Mannschaft erneut sehr kompakt und geschlossen. Der Spitzenreiter fand kein Mittel, die Oppacher zu überlisten, die Lindenberg-Kicker schlugen hingegen eiskalt zu und markierten drei wunderbare Tore (Paul Heldner, Štefan Mihálik, Patrick Faßke), von denen erneut zwei nach Standards fielen. Beim Auswärtsspiel im „Heilgen Grund“ zu Meißen hatten die Schützlinge von Štefan Mihálik allerdings viel Glück. Zwar ging man durch Paul Heldner früh in Front und kontrollierte das Spiel, kassierte aber in der Schlussviertelstunde noch den Ausgleich. Als eigentlich schon alle mit einer Punkteteilung rechnetten, landete Aleš Čermáks „Sonntagsschuss“ doch noch zum umjubelten Siegtor ins Netz. Wiederum war dem Treffer ein Freistoß vorausgegangen, erneut eine Standartsituation auf die Trainer Štefan Mihálik seine Elf schon fast spezialisiert hat.

Die Mannschaft bedankt sich bei den mitgereisten Oppacher Zuschauern nach dem Auswärtssieg in Meißen

Beim letzten Heimspiel gegen die „Dritte“ der SG Dynamo Dresden hatten das FSV-Team mal wieder weniger Glück und verlor auch völlig verdient mit 1:2. Und auch hier erzielten die Oppacher das Anschlusstor durch Paul Heldner nach einem Eckeball.

Patrick Faßke (vorn) und Marco Korbanek (hinten) im Zweikampf mit den Dresdner Dynamos.

Die Oppacher erzielten daher 8 ihrer 11 Rückrundentreffer im Anschluss an Standartsituationen – das ist eine überragende Quote von fast 75 Prozent. Noch in der Hinrunde war man im eigenen 16er eine der Mannschaften, die nach Standards die Anfälligste war.

2. Männermannschaft:

Nach gutem Start in die Rückrunde, mit 4 Punkten aus den ersten zwei Spielen, verfiel das Team wieder in seine alte Lethargie und lieferte gegen den ESV Lok Zittau eine katastrophale Leistung ab: 0:11 hieß es am Ende. Jetzt sind vor allem die älteren und erfahrenen Spieler wie Mario Petzold, Jan Freitag oder auch Johannes Kümpfel gefragt, die Jungen zu führen und mit gutem Beispiel vorauszugehen. Ob Stamm-Kapitän Mario Meusel bei dem Unterfangen „Klassenerhalt“ weiter mithelfen kann ist fraglich, da der 32-jährige mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hat. Der Klassenerhalt ist aber auf Grund der Tabellensituation noch immer möglich – alle müssen weiter an einem Strang ziehen, um am Ende doch noch über den TSV Herwigsdorf 1891 zu triumphieren.

Samstag – 12.04.2008 – 13.00 Uhr
FSV Oppach II : SpVgg Ebersbach

Samstag – 26.04.2008 – 15.00 Uhr
FSV Oderwitz 02 : FSV Oppach II

Samstag – 03.05.2008 – 13.00 Uhr
FSV Oppach II : Zittauer SV

Juniorenspiele:

Mittwoch – 09.04.2008 – 17.30 Uhr
FCO Neugersdorf II : D-Jugend

Samstag – 12.04.2008 – 09.00 Uhr
SpG Herrnhuter SV 90 : C-Jugend
SpVgg Ebersbach : E-Jugend
F2-Jugend : FCO Neugersdorf
(in Neusalza-Spremberg)
SpG TSV 1891 Ruppersdorf : F3-Jugend

Sonntag 13.04.2008 – 09.00 Uhr
SG Rotation Oberseifersdorf : F1-Jugend

Samstag – 19.04.2008 – 09.00 Uhr
FSV Oppach : SV Neueibau
SV Neueibau : F2-Jugend

Samstag – 19.04.2008 – 10.15 Uhr
D-Jugend : FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf

Sonntag – 20.04.2008 –09.00 Uhr
F3-Jugend : TSV Herwigsdorf 1891

Sonntag – 20.04.2008 – 10.00 Uhr
F1-Jugend : Hirschfelder SV

Sonntag – 20.04.2008 – 10.30 Uhr
SpG SV Neueibau : A-Jugend

Samstag – 26.04.2008 – 09.00 Uhr
SV Neueibau : D-Jugend
SpG Schönbacher FV : E-Jugend
SpG Bertsdorfer SV : F1-Jugend
F2-Jugend : SG Blau-Weiß Obercunnersdorf (in Neusalza-Spremberg)
FCO Neugersdorf : F3-Jugend

Sonntag – 27.04.2008 – 13.00 Uhr
A-Jugend : SpG Herrnhuter SV 90

Mittwoch – 30.04.2008 – 17.30 Uhr
F1-Jugend : TSV 1861 Spitzkunnersdorf
FSV Oderwitz 02 : F2-Jugend
F3-Jugend : Seifhennersdorfer SV

Samstag – 03.05.2008 – 09.00 Uhr
E-Jugend : Seifhennersdorfer FV
F2-Jugend : TSV Herwigsdorf 1891 (in Neusalza-Spremberg)
SV Neueibau : F3-Jugend

Samstag – 03.05.2008 – 10.15 Uhr
D-Jugend : SpVgg Ebersbach

Sonntag – 04.05.2008 – 09.00 Uhr
SpG Eigenscher FV 2003 :
F1-Jugend

Georg Schröer

Das Osterfest ist ja nun vorbei. Wir hoffen, Sie haben sich ein paar ruhige Tage gegönnt. Zu unserem Fest hat es ja ununterbrochen leicht geschneit, doch gab es Besucher, die trotz des schlechten Wetters zu uns gefunden haben. An Sie alle ein großes Dankeschön. Immerhin haben 62 Kinder mit Erfolg ihren Osterbeutel gefunden, denn unser Osterhase hat beim Suchen mit geholfen. Bei allen, die mit einer Geld oder Sachspende an unsere Tiere denken, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Trotz des verhältnismäßig milden Winters haben sich schon einige notwendige Reparaturen angekündigt. Da sich ja in unserem Land die Bestimmungen und Auflagen aller 2-3 Jahre ändern, müssen auch Veränderungen an den alten Häuschen vorgenommen werden. Da wir ein Verein sind, müssen alle Auflagen erfüllt werden. Vielleicht hat der Eine oder Andere aus der Bevölkerung die Möglichkeit, uns mit Baumaterial zu unterstützen (Bretter oder Balken).

Zur Zeit haben wir einige kastrierte Katzen, die ein liebevolles Zuhause suchen. Ebenso wunderhübsche Ziervögel.

Bitte bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen, denn die Tiere brauchen die Hilfe des Menschen.

Wir verbleiben
mit den besten Grüßen

das Team vom Streichelzoo und
G. Kretschmer-Meckbach

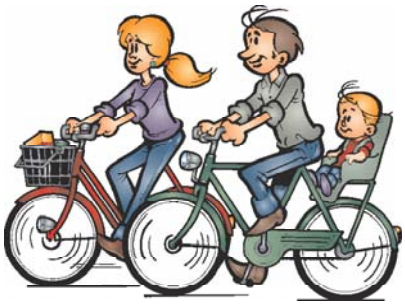
Am Alten Graben 11 a,
02736 Oppach
☎ 035872/40722 + 0172/3533476
ÖFFNUNGSZEITEN:
täglich von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
SPENDENKONTO:
SPK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20
BLZ: 850 501 00
Internet: www.mietzekatz.2xt.de

Osterveranstaltung am 23.03.08 in der Sachsenlandhalle in Oppach mit Beteiligung des Streichelzoo Oppach (Artikel in der SZ, Text Frau Heyer, Bild Herr Knau)

Der Streichelzoo Oppach mit den Frauen Heike Thomas (links) und Carmen Brauntke war an der Sachsenlandhalle mit echten Hasen dabei - hier für Eva-Maria Bäsig und Lucynda Fetting (rechts) zum Anfassen.

9. RADSTERNFAHRT IN DEN SCHLUCKENAUER ZIPFEL

Unsere traditionelle Radtour führt in diesem Jahr nach Mikulasovice (Nixdorf), der Stadt der Messerschmiede und Bandwebereien.



Am Sonntag, dem 4. Mai 2008 gegen 13.00 Uhr, werden die Teilnehmer der Fahrt, die wiederum vom Förderverein der Grenzregion „Obere Mandau/ Spreequellen e. V.“ auf deutscher Seite und seinem tschechischen Partnerverein TUR vorbereitet wird, auf dem Marktplatz von Mikulasovice (Nixdorf) eintreffen und von Vertretern der Stadt begrüßt werden.

Die verschiedenen Fahrtrouten starten wieder von den deutschen Grenzorten rund um den Schluckenauer Zipfel und den tschechischen Städten Varnsdorf (Warnsdorf) und Krasna Lipa (Schönlinde).

Alle Freunde des Radwanderns mit ihren Familien, Vertreter der Kommunen und anderer Vereine sind zu der Fahrt herzlich eingeladen.

Die empfohlenen Fahrtrouten, die auch wieder in einem kleinen deutsch-

tschechischen Programmheft veröffentlicht werden, orientieren sich meist an dem nummerierten tschechischen Radwegnetz (gelbe Schilder). Die Teilnahme an der Fahrt erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Abfahrt in Oppach erfolgt 10.00 Uhr am Haus des Gastes.

Die Stadt Mikulasovice (Nixdorf) und die Organisatoren der Fahrt hoffen wieder auf rege Beteiligung, schönes Radwetter und erlebnisreiche Stunden.

12. Familienspaß mit Räuberhauptmann Karasek & 10. Heimat- und Folkloretag der Oberlausitz

Räuberhauptmann Karasek lädt dieses Jahr erstmalig am 4. Mai zu gleich zwei Veranstaltungen in das Kindererholungszentrum „Querxenland“ ein.

Im Rahmen des bei jung und alt beliebten Familienfestes wird auch der 10. Heimat- und Folkloretag der Oberlausitz begangen. In bunter Reihenfolge treten ab 13.00 Uhr Volkskunst-, Brauchtums- und Mundartgruppen im Festzelt auf. Dabei sind u. a. die Ebersbacher Edelroller und das Dorfensemble Waldorf. Bereits ab 10.30 Uhr spielen die „Heideländer Musikanten“ zu einem zünftigen Frühschoppen auf.

Auf einem 6 ha großen Gelände kann man aber auch in die Räuber- und Schmugglerzeit vor 200 Jahren abtauchen. Alle Mitwirkenden treten dabei in historischen Kostümen auf. Das Festgelände gliedert sich in drei Themen:
Traditionelles Handwerk und Oberlausitzer Umgebindehaus
Touristische Angebote aus der Euroregion Neiße sowie
Karaseks Naturmarkt.
Es wird gespult, getöpfert, geschmiedet und mit alten traditionellen Baustoffen, wie mit Lehm und Holz gearbeitet. Leckere Wurst vom Bauernhof, Oberlausitzer Kuh- und Ziegenkäse, knuspriges Karasekbrot, heimische Kräuter, frische Räucherwaren, schmackhafte Zuchtpilze sowie funkelnde und glitzernde Mineralien runden das vielfältige Angebot ab. Ebenso werden ein lustiges Mäuseroulette und Spiele aus Großmutters Zeiten für Gaudi und Unterhaltung sorgen. Natürlich dürfen auch „Schwein am Spieß“, „Räuberpfanne“ und „Schmugglerwürstchen“ an so einem Tag nicht fehlen.

Sportlich ambitionierte Wanderfreunde können sich um 10 Uhr auf einen ca. 14 km geführten Rundkurs durch das Land der blauen Steine begeben und dabei den einzigartigen Goethekopffelsen bestaunen.

Pünktlich 11.00 Uhr startet dann Räuberhauptmann Karasek zu einer spannenden Schatzsuche in den abenteuerlichen Räuberwald. Sie führt direkt in den Westteil der einstigen böhmischen Enklave (1635-1849).

Auf der Waldwiese gestaltet der Seifhennersdorfer Schützenverein sein traditionelles Adlerschießen. Das historische Familienfest findet in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Seifhennersdorfer Fremdenverkehrsverein und die Mitarbeiter des Querxenlandes hoffen wieder auf zahlreiche Besucher aus nah und fern.

H. Haschke, Botschafter der Oberlausitz

Weitere Informationen unter www.karaseks-revier.de

Auf zum Rummelplatz vom 26. bis 27.04.2008 ab 14 Uhr auf dem Bolzplatz (Nähe Kindertagesstätte) in Oppach.

Der Schaustellerbetrieb „Kaßner“ lädt herzlich ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gutschein:

Kinderkarussell
“Wunderland“

1 x zahlen,
2 x fahren

Einzulösen nur mit diesem Abschnitt

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:

13.04.2008	**JUDIKA**
08:30	Predigtgottesdienst in Taubenheim Sup. Rudolph
10:00	Predigtgottesdienst mit Taufe in Oppach Sup. Rudolph
20.04.2008	**KANTATE**
10:00	Konfirmationsfestgottesdienst in Oppach
27.04.2008	**ROGATE**
08:30	Predigtgottesdienst in Oppach
10:00	Jubelkonfirmation in Taubenheim

01.05.08 HIMMELFAHRT

10:00 Regionalgottesdienst im Pflegeheim Friedersdorf (bei Regen in der Kirche)

04.05.08 EXAUDI

08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim – Pfr. i. R. Kämmlitz

10:00 Predigtgottesdienst in Oppach – Pfr. i. R. Kämmlitz

Kindergottesdienst in der Regel bei den Gottesdiensten um 10:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim:

Seniorennachmittag **15:00** Uhr
Dienstag 08.04. Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend **19:30** Uhr
Dienstag 15./30.04.08 Pfarrhaus Oppach

Männerabend **19:30** Uhr
Dienstag 15.04. Pfarrhaus Taubenh.

Kirchenmäuse **09:00** Uhr
Mittw. 16./30.04. Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor **19:30** Uhr
donnerstags Pfarrhaus Oppach und am 07.05., 19:30 Uhr im Pfarrhaus Taubenheim

Junge Gemeinde 19:30 Uhr
freitags aller 14 Tage im Oppacher Waschhäusel

Monatsspruch April:

Seid steht's bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.

1. Petrus 3, 15

Berichtigung zum Gemeindebrief:
Der Bibelgesprächsabend ist nicht am 30., sondern am 29. April im Oppacher Pfarrhaus

Pfarramt Oppach: Tel.: 035872/33167
Fax: 035872/35789
Homepage: www.kirche-oppach.de

Es gibt zwei menschliche Hauptsünden, aus welchen sich alle anderen ableiten: Ungeduld und Lässigkeit.
Wegen der Ungeduld sind die Menschen aus dem Paradiese vertrieben worden, und wegen der Lässigkeit kehren sie nicht zurück.

Franz Kafka

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

SONNTAGSGOTTESDIENSTE werden gefeiert am Samstag um 17.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Am Samstag, dem **19. April,** ist in Taubenheim kein Gottesdienst!

Am Samstag, dem **12. April**, ist ab 9.00 Uhr in Kirche und Pfarrgrundstück Groß-Reinemachen.

Am Samstag, dem **19. April**, ist um 17.00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse (in Konzelebration mit mehreren Priestern).
Danach findet ein Gemeindefest statt (der Pfarrer wird 65). Nach einem „Programm" gibt es gegen 19.00 Uhr Abendessen („Kaltes Büfett"). Unsere Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Am Donnerstag, dem **24. April**, hält Pater Elmar Busse einen „Ehepaar-Abend". Verheiratete sind herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, dem **30. April**, ist um 18.00 Uhr in Taubenheim hl. Messe (Vorabend von Himmelfahrt).

Am Donnerstag, dem **1. Mai**, ist um 8.30 Uhr Himmelfahrtsmesse in Oppach.

WERKTAGSGOTTESDIENSTE sind dienstags und donnerstags um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5) und freitags um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte, immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:
August-Bebel-Str. 55 in
02736 Oppach, Tel. 035872/32769

ENDE REDAKTIONELLER TEIL